

Es informiert Sie	Anita Kretschmer
Telefon (0202)	563 2224
Fax (0202)	563 8015
E-Mail	anita.kretschmer@stadt.wuppertal.de
Datum	10.10.07

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie
(SI/5520/07) am 23.08.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Arnold Norkowsky

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Hombrecher , Herr Johannes Huhn , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Angela Priggert ,
Frau Gisela Schlüter

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Güster , Herr Thomas Kring , Herr Andreas Mucke , Frau Christa Stuhlreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Dr. Ulrich Spieß ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Eckhard Arens, Herr Hans Bernd Engels, Herr Reinhard Fliege , Herr Ulrich Ippendorf , Herr
Jörg Slopianka

Vertreter/innen der Verwaltung

Beig. Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Uwe Temme, Dr. Dürholtz, Frau Marianne Krautmacher, Frau
Katja Rosenkranz, Frau Bärbel Weisz, Herr Michael Wagner

Schriftführerin

Frau Anita Kretschmer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Es liegt der gemeinsame Antrag der CDU- Fraktion und der SPD- Fraktion vom 23.08.07 aus. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung erweitert wird um Punkt 8: „Stärkung der sozialen Infrastruktur unserer Stadt“.

Die Berichte aus den Behindertenbeirat und dem Seniorenbeirat werden entsprechend verschoben.

I. Öffentlicher Teil

1 Alten- und Pflegeplanung in Wuppertal Vorlage: VO/0643/07

Entgegennahme ohne Beschluss.

2 Sachstandsbericht zu Planung und Modernisierung von Pflegeeinrichtungen Vorlage: VO/0573/07

Entgegennahme ohne Beschluss.

3 Empfehlungen zur kommunalen Pflegeplanung gem. § 6 Landespflegegesetz NW Vorlage: VO/0614/07

Herr Beig. Dr. Kühn sagt zu, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses über die Eckpunkte des neuen Heimrechts berichten wird.

Entgegennahme ohne Beschluss.

4 Behindertenfahrdienst - Jahresbericht 2006 Vorlage: VO/0464/07

Der Beig. Dr. Kühn, Herr Engels und der Vorsitzende danken dem DRK für die jahrelangen Dienste.

Entgegennahme ohne Beschluss.

5 Jahresbericht 2006 - Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Aidsberatung - Vorlage: VO/0523/07

Entgegennahme ohne Beschluss.

6 Jahresbericht der Fürsorgestelle 2006 Vorlage: VO/0667/07

Entgegennahme ohne Beschluss.

7 Familienfreundlichkeit, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2.8.07 Vorlage: VO/0655/07

Herr Beig. Dr. Kühn sagt die Beantwortung der Fragen zur nächsten Sitzung zu. Er berichtet, dass der Verwaltungsvorstand beschlossen hat, ab dem kommenden Jahr einen Familienbericht zu erstellen und informiert darüber, dass der Beirat des Bündnisses für Familien am 20.09.07 tagen wird.

Herr Arens gibt bekannt, dass am 23.10.07 das Bündnis für Familien einen „Bergischen Unternehmerkongress für familiengerechte Arbeitsplätze“ in Wuppertal ausrichtet.

Außerdem informiert er darüber, dass am 12.11. eine Veranstaltung mit dem Thema Netzwerke in den Stadtteilen stattfindet, u.a. mit dem Aspekt Familienfreundlichkeit.

8 **Stärkung der sozialen Infrastruktur unserer Stadt**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 23.08.2007
Vorlage: VO/0732/07

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie vom 23.08.2007:

Der Antrag wird zur Beratung und Entscheidung an Hauptausschuss und Rat der Stadt verwiesen.

Einstimmigkeit

9 **Bericht aus dem Behindertenbeirat**

Herr Engels berichtet über aktuelle Projekte:

- Am 30.10. um 14 Uhr findet in der „Färberei“ eine Veranstaltung mit einem Referat der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung und anschließender Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden der Behindertenbeiräte Remscheid, Solingen und Wuppertal und Bundestagsabgeordneten. Herr Engels lädt alle herzlich ein.
- In der letzten Sitzung des Behindertenbeirates ist einstimmig beschlossen worden, dass Bundes- und Landtagsabgeordnete eingeladen werden sollen, in Behinderteneinrichtungen zu hospitieren, um den Alltag kennen zu lernen.
- Im September wird der Behindertenbeirat mit dem Seniorenbeirat eine Vorlage zur Grazer Deklaration vorbereiten.

10 **Bericht aus dem Seniorenbeirat**

Herr Huhn berichtet über folgenden Sachstand:

- Der Runde Tisch der Seniorenbeiräte aus Remscheid, Solingen und Wuppertal wird gemeinsam Veranstaltungen planen. Das gemeinsame Auftreten verleiht der Sache mehr Gewicht.
- Die Seniorenmesse „Fit aktiv“ fällt aus, weil die Landesmittel nicht zur Verfügung gestellt wurden. Das hat der Seniorenbeirat sehr bedauert.
- Der Bergische Demenztag ist durchgeführt worden. Der Seniorenbeirat aus Wuppertal war der einzige, der sich dort präsentiert hat.
- In Solingen hat ein Seniorentag stattgefunden. Es werden nun Überlegungen angestellt, einen Seniorentag künftig gemeinsam zu organisieren.

- In der letzten Sitzung des Seniorenbeirates wurde als Schwerpunktthema das Handlungskonzept Oberbarmen präsentiert

11 **Verschiedenes**

Herr Beig. Dr. Kühn weist auf eine besondere Ausstellung hin: Am 16. Oktober wird um 18 Uhr die Ausstellung „Von Innen nach Außen“ des Offenen Ateliers der Bergischen Diakonie Aprath mit Werken von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und davon nicht betroffenen Personen eröffnet. Er lädt herzlich zum Besuch der Eröffnung ein.

Frau Stv. Mahnert bittet die Verwaltung, einen Bericht zur Zukunft des Versorgungsamtes in Wuppertal vorzubereiten. Herr Beig. Dr. Kühn kündigt den Bericht zur nächsten Sitzung an.

Arnold Norkowsky
Vorsitzender

Anita Kretschmer
Schriftführerin